



# Museumsfreunde Böblingen e.V.

museumsfreundebb.de

06.02.2026

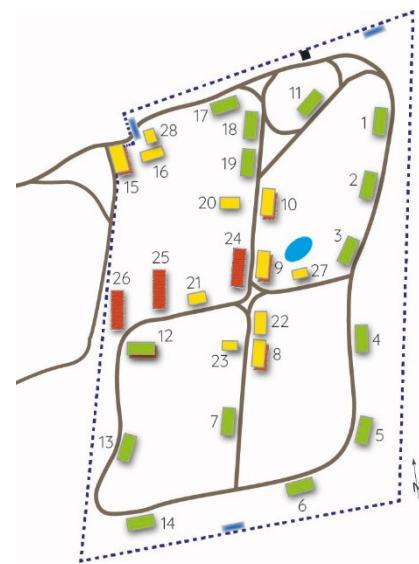
Christiane Ris  
Tel.: 0160 97718010  
eMail: c.ris@museumsfreundebb.de

## Das staatliche Durchgangslager Unterjettingen

Die Geschichte des Staatlichen Durchgangslagers Unterjettingen (1946 – 1961) - nach dem Gewann auch Lager Kehrhau genannt - beleuchtet interessante und verdrängte Aspekte der frühen deutschen und europäischen Nachkriegsgeschichte. Ältere wissen um den Ort, aber kaum jemand redet davon. Ein Straßenabschnitt am Waldrand im Südwesten von Unterjettingen heißt auch heute noch Lagerstraße.

Wer waren die Leute im Lager, woher kamen Sie und warum?  
Wo wollten sie hin, und wohin auf keinen Fall?

Ab 1946 waren es Heimatvertriebene und Flüchtlinge, vorwiegend aus heute osteuropäischen Staaten. Ihnen folgten 1948 politische Emigranten, die vor Stalin flohen, und zuletzt kamen „Displaced Persons“ (DPs), ehemalige Zwangsarbeiter und andere Menschen, denen der Krieg die Heimat genommen hatte.



Zu Beginn der 60er-Jahre wollte man mit den Begriffen, die auf Kriegsfolgen hindeuteten, nichts mehr zu tun haben, und so wurden aus DPs „heimatlose Ausländer“.

Viele fanden in der näheren und weiteren Umgebung eine neue Heimat, andere warteten auf die Emigration. Einige blieben nur wenige Tage, andere viele Monate. Dank eigener Initiative und unterstützt von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Behörden gestalteten die Bewohner das Leben im Lager so lebenswert wie möglich.



Quelle: Gemeinde Jettingen

Der Landkreis Böblingen hat 2023 die Historikerin Dr. Hertha Schwarz mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Lagers beauftragt.

Im Zuge ihrer Arbeit wurden entlang der Wege im Lager informative Schautafeln aufgestellt. Historische Fotos vermitteln einen Eindruck vom Leben im Lager und seinem Aussehen. Von den Bauten selbst ist heute jedoch nicht mehr viel zu sehen.

Zu einer Führung mit Frau Dr. Hertha Schwarz laden die Museumsfreunde Böblingen e. V. in Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen ein.

**Kosten: 15€**

**Termin: Donnerstag, 23.4.2026**

**Treffpunkt:** 14:00 am Eingang des Lagers am Waldrand an der Lagerstraße südlich vom Imental.  
Anfahrt mit eigenem PKW oder ÖPNV (nach heutiger Kenntnis): Regionalzug Richtung Rottweil bis Herrenberg um 12:39 Gleis 5 und anschließend den Bus X77 Richtung Nagold bis zur Haltestelle Imental. Die ÖPNV-Nutzer treffen sich um 12:30 am Bahnhof Böblingen.

Anmeldung bis **12.4.2026** an Christiane Ris

Telefonisch unter 0160 97718010 oder per E-Mail an [c.ris@museumsfreundebb.de](mailto:c.ris@museumsfreundebb.de)